

Monat der Wiener Erwachsenenbildung: Auftaktveranstaltung am 1. September im Wiener Rathaus

Im September präsentieren Einrichtungen der Wiener Erwachsenenbildung vier Wochen lang die Vielfalt ihres Bildungsangebotes.

Wien, 22.08.2023 Der September 2023 ist der Erwachsenenbildung in Wien gewidmet. Den Auftakt bildet eine **Messe der Wiener Erwachsenenbildung am 1. September 2023** im Arkadenhof und in der Volkshalle des Wiener Rathauses. Von 14:00 bis 18:00 Uhr (Einlass: 13:30 Uhr) können Kinder und Erwachsenen beim Bühnen-Mitmachprogramm kostenlos teilnehmen. Es warten jede Menge Informationen über Bildungsangebote, eine Science-Show, Vorträge, Workshops, ein Konzert und viel mehr. Für das leibliche Wohl sorgen Foodtrucks.

Von 1. bis 30. September 2023 findet an vielen verschiedenen Orten in ganz Wien der **Monat der Wiener Erwachsenenbildung** statt. Einrichtungen der Wiener Erwachsenenbildung präsentieren ihre Angebote einem breiten Publikum. Zu diesen Einrichtungen gehören die Wiener Volkshochschulen, das WIFI Wien, die Stadt Wien – Büchereien, das Bildungszentrum Floridsdorf, die Diakonie Eine Welt Akademie mit dem ASH Forum, die Elternwerkstatt, die Theologische Kurse, das BFI Wien, das Kardinal König Haus und andere mehr. Das Programm ist auf der Website „Bildung verbindet“ abrufbar: www.bildung-verbundet.wien/

Erwachsenenbildung ist mehr als Lernen

„Die Wiener Erwachsenenbildung leistet einen wichtigen Beitrag, um Chancen zu ermöglichen und Perspektiven zu eröffnen. Jede und jeder soll Talente entfalten können – egal wie jung oder alt man ist. Die Jobchancen sind mit einer fundierten Aus- und Weiterbildung deutlich höher und lebenslanges Lernen ermöglicht es flexibel bei sich ändernden Rahmenbedingungen im Arbeitsleben zu sein“, sagt Bildungsstadtrat Christoph Wiederkehr.

„Bildung bereitet nicht nur für den Beruf vor und endet auch nicht mit der Schule, sondern begleitet uns das ganze Leben. Bildung erweitert den Horizont, stärkt das soziale Miteinander und trägt wesentlich zu einem selbstbestimmten Leben bei. Mit dem Monat der Erwachsenenbildung zeigt die Stadt Wien den hohen Stellenwert, den die allgemeine und berufliche Erwachsenenbildung in unserer Stadt innehat und welch vielfältiges Angebot den Wiener*innen zur Verfügung steht“, betont Herbert Schweiger, Geschäftsführer der Wiener Volkshochschulen und Sprecher des Netzwerks Erwachsenenbildung Wien.

Die Wiener Erwachsenenbildung verbindet Menschen mit ähnlichen Interessen und gibt ihnen die Möglichkeit, sich gemeinsam oder auch individuell zu entfalten. Sie ermöglicht die kritische Auseinandersetzung zu aktuellen Themen und beugt so Unwissenheit, extremistischem Denken und Verschwörungstheorien vor. Erwachsenenbildung stärkt die Resilienz der Wiener*innen in und für schwierige Zeiten.

„Die Stadt Wien fördert eine Vielzahl von Erwachsenenbildungsangeboten um Bildungschancen zu erhöhen. Das Ziel ist, ein engmaschiges Bildungsangebot für alle Wiener*innen zu haben, das sie in den unterschiedlichsten Lebenssituationen nützen können“, so Daniela Piegler, Leiterin des Fachbereichs Erwachsenenbildung und Jugend der Stadt Wien – Bildung und Jugend (MA 13).

Ländernetzwerk Weiter.Bildung

Das Bundesland Wien hat im Jahr 2023 den Vorsitz im österreichweiten Ländernetzwerk Weiter.Bildung. Das Ländernetzwerk setzt sich für die Belange der Erwachsenenbildung und des Bibliothekswesens in Österreich ein, betreibt intensiven Informationsaustausch mit den Ämtern der Landesregierungen, dem Bundesministerium für Bildung, der KEBÖ (Konferenz der Erwachsenenbildung Österreichs), den Einrichtungen der Europäischen Union und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Erwachsenenbildung und des Bibliothekswesens in Österreich.

Den Vorsitz für Wien führen die Wiener Volkshochschulen, das Katholische Bildungswerk und das Albert Schweitzer Haus – Forum der Zivilgesellschaft der Diakonie Eine Welt Akademie.

Weitere Informationen gibt es unter www.bildung-verbindet.wien.

Pressekontakt:

Mag.a Nadja Pospisil
Mediensprecherin
Wiener Volkshochschulen
Tel.: 01/89 174-100 105
Mobil: 0699 189 177 58
E-Mail: nadja.pospisil@vhs.at